

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 102: Yolei's Theorie!

„Das kann doch nicht wahr sein!“ Alle verdrehten die Augen, keiner beachtete Izzy mehr richtig. Jeder wusste sofort, dass Izzy sich darüber aufregte, dass er die Nachricht nicht lösen kann. „Das muss schrecklich für Joe sein.. erst verliebt er sich und alle scheint gut zu laufen und dann auf einmal diese Schocknachricht...“ Yolei schaute besorgt zu den anderen. „Joe braucht uns bestimmt... wir sollten für ihn da sein und versuchen ihn irgendwie abzulenken..“ „Nein!“ Mimi schaute geschockt zu Matt. Er schaute sie kühl an. „Was Joe jetzt braucht ist Ruhe.. er muss erst einmal richtig realisieren, was da gerade passiert..“ „Leute!“ Tai wurde laut und alle schauten deswegen zu ihm. „Lasst Joe selber entscheiden, er weiß am besten, was im Moment für ihn am besten ist.. wenn er was braucht, wird er sich schon bei uns melden..“ Alle nickten ihm zu und wendeten dann ihren Blick auf den Boden, bis auf Izzy, der das ganze gar nicht wirklich mitbekommen hatte, er starrte die ganze Zeit über vertieft auf sein Laptop, der gerade abstürzte. „Nein!“ Alle zuckten geschockt zusammen und schauten Izzy an. „Nein!!! Verdammt... nicht abstürzen...“ Yolei schaute nun auf seinem Laptop und hob skeptisch eine Augenbraue. „Wie ist das passiert?“ Verzweifelt versuchte Izzy seinen Laptop wieder zum laufen zu bringen, doch Yolei zog ihm nun sein Laptop weg und schaute ihn richtig ernst an. „Davon geht er nicht schneller an!“ Izzy seufzte nun. „Ich hatte es fast geschafft! Ich hatte fast Kontakt zu Gennai!“ Alle rissen überrascht die Augen auf und schauten Izzy erwartungsvoll an. „Was ist dann passiert?“ Tk schaute ihn voller Hoffnung an, doch Izzy konnte nur verzweifelt zu den anderen schauen. Yolei seufzte dann. „Das System ist abgestürzt.. egal was Izzy gemacht hat, es ist nutzlos für uns. Wir sind also immer noch bei null.“ Mimi verdrehte dabei genervt mit den Augen. „Izzy.. wie oft noch... wir sollten abwarten...“ Sora schaute besorgt Izzy an und musste nicken. „Ich gebe Mimi Recht.. wir sollten alle abwarten und uns nicht umsonst verrückt machen und Izzy... bitte hör auf dich mit dieser Nachricht zu überfordern, ich mache mir langsam Sorgen um dich..“ Izzy nickte nur er war viel zu sehr mit seinen Gedanken bei der Nachricht, als das er an was anderes denken wollte.

Yolei starrte aus dem Fenster, sie konnte sich nicht auf den Unterricht konzentrieren, ihr gingen Izzy und Joe einfach nicht aus dem Kopf. Sie wollte beiden irgendwie helfen aber bei Joe wusste sie genau, dass sie nichts machen konnte und Izzy. Sie war unsicher, wenn Izzy schon nichts herausfinden konnte, dann würde sie erst Recht nichts herausfinden können, sie hatte es ja schon probiert, aber auch bei ihr kam immer wieder Error. Sie wendete ihren Blick wieder zur Tafel und versuchte sich nun auf den Unterricht zu konzentrieren, auch wenn es ihr immer noch schwer fiel. Sie

wurde auf einmal stutzig, das was an der Tafel stand, ergab Sinn. Sie riss nun glücklich die Augen auf und schaute sich das alles noch mal genauer an. „Unmöglich... die Kombination.“ Sie rieb sich kurz über die Augen, schaute nochmal genauer hin und sprang überglücklich auf. „Bingo!!!! Genau so muss es sein!“ Sie zeigte mit dem Finger auf die Tafel und bemerkte gar nicht, dass sie von der Klasse angestarrt wurde. „Freut mich Yolei, dass dir mein Unterricht so gefällt, aber würdest du dich bitte wieder hinsetzen!“ Yolei schaute um sich herum, ihr war es extrem peinlich und wurde dementsprechend auch richtig rot im Gesicht. Sie setzte sich sofort hin und notierte sich sofort alles was auf der Tafel stand. „Warum bin ich den nicht früher darauf gekommen.“

Davis und Yuri schauten sich die ganze Zeit an, der Unterricht stand in dem Moment an zweiter Stelle. Beide waren richtig verliebt in den jeweils anderen. Bei Yuri fielen die Blicke nicht so auf wie bei Davis. „Motomiya! Hier vorne spielt die Musik!“ Sein Lehrer klopfte gegen die Wand und schaute ihn ernst an. „Tut mir leid...“ Er wurde richtig rot und Yuri musste kichern. Kari, die das mitbekommen hatte, konnte sich ihr kichern auch nicht verkneifen. Nachdem der Lehrer nun mit dem Unterricht weitermachte, konnte es sich Davis wieder nicht verkneifen und schaute wieder zu Yuri, die ihn kurz anlächelte. Yuri wendete sich nun wieder zum Unterricht, Davis aber träumte noch etwas vor sich her. Er stellte sich vor, wie seine Zukunft mit Yuri werden könnte und bemerkte dabei nicht, dass sein Lehrer nun neben ihm stand und ernst zu ihm runter schaute. „Motomiya!“ Davis aber war tief in seinen Gedanken und wollte von dort eigentlich auch gar nicht weg, bis ein lautes knallen ihm aus seinen Gedanken riss. Davis schaute sofort hoch und sah seinen Lehrer wütend vor ihm stehen, dann bemerkte er das Buch auf seinem Tisch und konnte eins und eins zusammenzählen. „Du übernimmst heute den Putzdienst von Subaki, verstanden?“ Davis seufzte verzweifeln und nickte dann einfach.

Joe hatte den Unterricht geschwänzt, er hätte sich sowieso nicht aufs Lernen konzentrieren können. Ihm ging die ganze Zeit nur Kaori durch den Kopf und deswegen machte er sich gerade auch auf dem Weg zu ihr. Jetzt wo er wusste, wo er sie finden konnte, wollte er so viel Zeit wie Möglich mit ihr verbringen. Mittlerweile stand er schon vor ihrer Zimmertür, er klopfte einmal und wartete auf eine Antwort, doch es kam nichts. Besorgt machte er die Tür auf und schaute rein, doch es war keiner da. Er ging sich dann umschaun und fand Kaori auch. Sie war draußen an der frischen Luft. Joe lächelte nun erleichtert und machte sich sofort auf den Weg zu ihr. „Kaori...“ Sie zuckte leicht zusammen, drehte sich dann zu Joe und lächelte ihn an. „Joe... was machst du hier? Du musst doch in der Schule sein..“ Er setzte sich nun zu Kaori und schaute ihr tief in die Augen. „Ich wollte bei dir sein..“ Kaori schaute etwas traurig nach unten. „Joe.. aber..“ Er schüttelte nur den Kopf. „Nein.. kein aber.. würde ich jetzt im Unterricht sitzen, würde ich nur an dich denken können.. deswegen bin ich hier.. hier bei dir...“ Sie nickte nur, sie war einfach nur sprachlos. Joe traute sich nun und zog sie sanft an sich, danach küsste er sie sanft. „Joe..“

In der nächsten Pause stürmte Yolei zum Klassenraum von Izzy und Mimi. Sie kam da rechtzeitig an, noch bevor Izzy den Raum verlassen konnte. „Izzy! Ich hab es! Ich habe die Lösung gefunden! Komm schnell mit!“ Sie packte Izzy am Handgelenk und zerrte ihn mit in den Computerraum. Mimi war verwirrt, noch bevor sie überhaupt was sagen konnte, war Yolei mit Izzy zusammen verschwunden. Sie schaute den beiden noch

nach und schüttelte seufzend den Kopf. „Das kann ja noch was werden.“

Im Computerraum angekommen, legte Yolei den Zettel mit ihren Notizen vor Izzy hin. „Hier! Schau es dir an Izzy, ich habe die Lösung unserer Probleme gefunden!“ Izzy schaute sich verwirrt den Zettel an und verstand nicht wirklich, was Yolei damit meinte. „Deine Matheaufgaben?“ Yolei knallte ihre Hände auf den Tisch und beugte sich zu Izzy. „Nein! Die Lösung! Fällt dir dabei den überhaupt nichts auf?“ Izzy strengte sich an, doch außer einfache Matheaufgaben konnte er nichts hilfreiches erkennen. „Das ist doch richtig auffällig Izzy! Wenn wir diese einfach Matheaufgabe, als Code eingeben, dann haben wir wahrscheinlich die Möglichkeit den Kontakt zu Gennai herzustellen!“ Izzy schüttelte den Kopf. „Du denkst wirklich, dass wir mit einer Matheaufgabe Kontakt zu Gennai herstellen können? Yolei! Das ist doch im Leben nicht so einfach!“ Yolei wurde wütend, Izzy glaubte ihr einfach nicht und das wollte sie nicht so hinnehmen. „Lass es uns ausprobieren! Jetzt sofort!“ Sie beschloss es einfach und schaltete den Computer ein. Izzy fand es sinnlos es auszuprobieren, doch er tat ihr den Gefallen, damit sie mit eigenen Augen sehen sollte, dass er Recht hatte. Izzy hatte in der Zeit auch seinen Laptop geöffnet und schaute sich das Programm an. Nachdem der Computer vollständig hochgefahren war, kümmerte sich Yolei um alles. Sie tippte nun den Code ein, zuerst geschah nichts, was Izzy nur bestätigte, dass er Recht hatte, doch dann stürzte der Computer ab. Yolei fing an zu grinsen. „Sage ich doch..“ Izzy konnte nicht verstehen, warum sich Yolei jetzt so sicher war, dass sie Recht hatte. „Yolei... der Computer ist abgestürzt!“ Sie nickte zufrieden. „Dann lass es uns mal anders versuchen.. erinnerst du dich noch was für einen Code du eingegeben hast, als dein Laptop abgestürzt ist?“ Izzy nickte. „Gut.. du gibst den Code gleich am Computer ein und ich gebe meinen Code bei dir am Laptop ein, dann wirst du sehen, was passieren wird.“ Verwirrt nickte Izzy ihr zu, nachdem der Computer bereit war, tippte Izzy den Code ein und es geschah wieder das selbe. Der Computer stürzte ab, bevor dann aber Yolei an der Reihe war, starteten die beiden den Computer neu. „Gib mal einen Code ein, der immer Error angezeigt hatte.“ Izzy tat es und es kam wieder eine Error Meldung wie die letzten mal auch immer. „Gut und nun am Laptop!“ Auch das erledigte Izzy und wieder kam Error bei heraus. „So und nun gebe ich mal den Code hier ein und jetzt schau genau hin.“ Nachdem Yolei ihren Code eingegeben hatte, stürzte der Laptop ab, Izzy riss dabei die Augen auf und Yolei konnte nur grinsen. „Dein Code und mein Code und eventuell noch ein paar andere, die wir bisher nicht kennen, sind der Schlüssel zu Gennai und der Digiwelt!“ Izzy war fassungslos, er wäre durch eine Matheaufgabe nie auf so eine Theorie gekommen. „Dann bedeutet es ja...“ Yolei's grinsen wurde breiter. „Genau! Uns wird der Kontakt verweigert!“